

Juni, Juli, August 2025

HOFFNUNGS- BOTE

Gemeindebrief
für den Ev. Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld



Ihr
werdet die
Kraft des Heiligen
Geistes empfangen, der
auf euch kommen wird und
werdet meine Zeugen sein.
Apostelgeschichte 1,8



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Monatsspruch Juni 2025

**Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen
Menschen unheilig oder
unrein nennen darf.**

Apostelgeschichte 10,28



Na, das ist doch mal ein Spruch wie hinein gesagt in die heutige Welt! In der heutigen Zeit, in der wir viele Menschen schnell ausschließen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu bestimmten Religionsgemeinschaften oder zu bestimmten Nationalitäten, ist dieser Satz ein Aufschrei, aufmerksamer hinzuschauen. Ihren Höhepunkt findet die Erzählung in der Apostelgeschichte im folgenden Satz: „Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht; sondern in jedem Volk, wer ihn fürchtet und Recht tut, der ist ihm angenehm.“ Jeder Mensch ist vor Gott gleich würdig und anerkannt! Das entscheidende Kriterium ist nicht die Herkunft, sondern das Handeln des Menschen. Als Christen sind wir aufgerufen, danach zu fragen, inwiefern das Tun von uns und unseren Mitmenschen diese Welt zu einem friedlicheren und schöneren Ort macht. Wer macht mit und wer verlangt immer nur von anderen zu handeln? Wer hilft und wer schreit immer nur nach Hilfe, ohne selbst barmherzig zu sein? „In jedem Volk“ sagt Petrus, d.h. es wird keine Gleichschaltung oder Anpassung an eine Kultur gefordert, sondern das Christentum kann und soll in jeder Kultur und jedem Volk möglich sein. Immer wieder muss ich an die Berichte des ersten Kreuzzuges denken, in dem die Kreuzritter bei der Eroberung der

Städte in der heutigen Türkei zuerst die einheimischen Christen abschlachteten, die ihnen als Befreier hoffungsvoll entgegen traten; denn sie sahen so aus wie der Rest der Bevölkerung. Lassen wir uns doch von solchen Irrtümern der Geschichte einmal etwas sagen und gucken auf unser Handeln und das der Mitmenschen. Jede und jeder ist gerufen an der Zukunft Gottes mitzubauen; denn jedem Menschen sind besondere Gaben gegeben worden, mit denen er oder sie die Welt zu einem schöneren Ort machen kann. Welche dies sind, bleibt zu entdecken. Gerade in letzter Zeit ist mir aufgefallen, dass viele Menschen Gaben für sich neu entdecken, d.h., es scheint so zu sein, dass sich die Gaben auch im Laufe des Lebens verändern können. Auch hier sind wir oft ungnädig und unflexibel. Wenn wir einen Menschen einsortiert haben, dann tun wir uns schwer, ihn wieder aus bestimmten Schubladen herauszuholen. Lassen sie uns doch einfach mal, wie in dem bekannten Lied besungen, unser Herz in diesem Sommer ausgehen und die Schöpfung und unsere Mitmenschen neu entdecken. Es könnte sich ja lohnen.

*Eine gesegnete Sommerentdeckungsreise
Ihr Christoph Roßdeutscher*

Nun danket alle Gott mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut an uns und allen Enden...

Liebe Gemeindemitglieder,
Lange hat sich die Restauration unserer Orgel hingezogen. Nun möchten wir den neuen, großen Klang dieser kleinen Orgel mit einem Konzert und einem Fest feiern. Die **Kirchengemeinde Meyhen** freut sich, dass die Assistenzorganistin an der Hildebrandorgel der Naumburger Stadtkirche St. Wenzel, Frau Mirjam Laetitia Haag, am **21. Juni um 14 Uhr**, die Orgel neu erklingen läßt. Wir möchten die Restauration würdigen und allen Beteiligten danken, die diese durchgeführt und unterstützt haben. Recht herzlich laden wir zu diesem besonderen Konzert mit einem anschließenden Kaffeetrinken und gemütlichen Beisammensein ein.

Seien Sie im Namen unserer Kirchengemeinde herzlich Willkommen!

Ihre Ute Hufeld



Regionalgottesdienst im Grünen



Am **22. Juni um 15 Uhr** lädt die evangelische Kirchengemeinde **Zeitz** zum „**Gottesdienst im Grünen**“ ins Areal um die **Stephanskirche** ein.

Wir feiern dort einen Gottesdienst für alle Generationen, musikalisch begleitet und unterstützt vom Posaunenchor Zeitz.

Nach dem Gottesdienst haben Sie die Gelegenheit zur Begegnung und zum Kaffeetrinken, sowie zur Besichtigung des Familienzentrums an der Stephanskirche.

Sollte es regnen, findet die Veranstaltung in der Stephanskirche statt. Wir hoffen natürlich auf schönes Wetter und viele Gottesdienstbesucher, die wir herzlich willkommen heißen dürfen.

Monatsspruch Juli 2025

**Sorgt euch um nichts,
sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure
Bitten mit Dank vor Gott!**

Philipper 4,6



Vierhändiges Konzert, bei dem die Pfeifen tanzen: Walzer, Tango, Boogie und Co.

Die Orgel tanzt

Morandi: Marcia militare

Ammerbach: Orgel-Tänze (1583)

Katharinenthal: Menuett und Marsch

Ferrer: Toggenburger Hausorgeltanz

Pagani: Polka finale

Pedali: Walzer für 4 Füße

Dinda: Charlie Dog Blues

Westendorf: Polka, Walzer, Galopp

Lenz: Geburtstags-Tänze (Happy Birthday)

Orgel-Duo

**Iris und
Carsten Lenz**

Video-Übertragung

der Orgel-Spielartige
auf eine große Leinwand
(Möglichkeit
zum Zuschauen)

Dorfkirche Großgestwitz

Montag, 21. Juli 2025, 17 Uhr + 19:30 Uhr

Konzerte am Jahrestag 985 Jahre

erste urkundliche Erwähnung des Ortes

Eintritt frei

(Kollekte)



www.lenz-musik.de

„Die Orgel tanzt – Walzer, Tango, Boogie und Co.“. Humorvolle Jubiläumskonzerte, bei denen die Pfeifen tanzen, kann man am Montag, dem 21. Juli um 17 Uhr und 19:30 Uhr in der Dorfkirche Großgestewitz erleben. Exakt vor 985 Jahren – am 21. Juli 1040 - wurde der Ort Großgestewitz erstmals urkundlich erwähnt. Zu diesem besonderen Jahrestag ist die Ladegast-Orgel (erbaut 1889) erstmals in beschwingten und humorvollen Konzerten mit 4 Händen und 4 Füßen sowie gleichzeitiger Video-Übertragung der Orgel-Spielanlage auf eine große Leinwand im Kirchenraum zu sehen und zu hören.

Die Besucher erwartet originale Tanzmusik für Pfeifengorgel von 1500 bis heute. Bereits in der Frühzeit der Orgelmusik wurden neben geistlichen Kompositionen auch Tänze für Orgel komponiert. Schon in den ersten Orgel-Notenbüchern im 14. Jahrhundert sind erste Orgel-Tänze überliefert. Auch in Klöstern der Barockzeit entstand Orgel-Tanzmusik oder im 19. Jahrhundert in der Schweiz die berühmten Toggenburger Hausorgeltänze. Heute wird diese Tradition mit neuen Orgelstücken im Swing- und Jazz-Stil fortgesetzt. Die Konzertbesucher erwarten Tänze, Märsche, Walzer, Tango, Polka, Ländler, Swing, Blues, Cha Cha Cha,

Boogie und Co. von Elias Nikolaus Ammerbach, Giovanni Morandi, Elsbeth Forrer, Thomas P. Westendorf, Julien Bret, Robin Dinda, Carsten Lenz u. a.

Iris und Carsten Lenz sind Organisten an der großen und bedeutenden Skinner-Orgel der Saalkirche in Ingelheim am Rhein. Dort haben sie gerade seit der Corona-Zeit einige vielbeachtete evangelische ZDF-Fernsehgottesdienste musikalisch gestaltet. Mit ihren vierhändigen Konzertprogrammen haben sie bisher zahlreiche Konzerte in vielen Ländern Europas und in den USA gespielt. Zusätzlich haben sie rund 30 CD-Einspielungen und 3 Video-DVDs vorgelegt sowie bei weiteren Radio- und TV-Produktionen mitgewirkt.

Die Musiker ergänzen: „Die Orgel in Großgestewitz ist die letzte mechanische Schleifladen-Orgel von Friedrich Ladegast. Wir freuen uns sehr darauf, den Besuchern die Orgel zum Ortsjubiläum mit fröhlichen und beschwingten Orgel-Tänzen zu präsentieren. Ca.10 Minuten vor Konzertbeginn machen wir als kleines Vorprogramm noch eine kurze Orgel-Vorführung, bei der die Besucher Einblicke in die Funktionsweise und Klangmöglichkeiten der Orgel bekommen.“

Impressum

Herausgeber: Pfarrbereich der Evangelischen KG Meyhen, KGV Osterfeld und KGV Schkölen-Zschorgula

Auflage: 1050 Stück

Redaktion: pfarramt.schkoelen@ekmd.de
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 01. August 2025

Fotos: pixabay, Gemeindebiref-Druckerei, Mitglieder der Kirchengemeinden

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Sächsische Jugendsingeweche im Naumburger Land



Auch in diesem Sommer wird wieder die Sächsische Jugendsingeweche stattfinden. Im August werden ca. 20 Jugendliche aus ganz Sachsen und benachbarten Bundesländern in der Jugendbegegnungsstätte St. Michael in Roßbach eine Woche lang gemeinsam musizieren. Sie eint der Wille, in dieser Zeit zu einem Chor zusammenzuwachsen, der in der Lage ist, Musik zum Lob Gottes und als Quelle der Kraft und Ermutigung für Sänger und Zuhörer gerade in sorgenvoller friedloser Zeit zum Klingen zu

bringen. Unter der Leitung der Kantoren Andreas Conrad (Zschorlau), Detlev Küttler (Aue) und Johannes Dickert (Wurzen) wollen sie wieder ein Konzertprogramm mit geistlicher Musik der verschiedensten Epochen und Stile auf die Beine stellen.

In der Klangkirche Haardorf findet das **Konzert der Jugendsingeweche am Donnerstag, den 31. Juli um 19 Uhr** statt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.singeweche.de

Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



Einladung zum Orgelkonzert in Haardorf anlässlich des Rühlmannorgel-Festivals

Am **Sonntag, den 31. August**, ist Kantor Matthias Müller aus Ostfriesland wieder bei uns zu Gast. Er wird die älteste noch vorhandene Rühlmann- Orgel von 1848 für uns bespielen. 2019/2020 wurde dieses Instrument vom Orgelbaumeister Andreas Rösel aus Saalfeld restauriert.

Mit dabei ist diesmal der **Sänger Pedro Cuadrado (Tenor)**. Er ist in Sevilla/ Spanien

geboren und dort zur Zeit auch größtenteils tätig. Oft ist er auch in verschiedenen Ländern konzertmäßig unterwegs. Wir freuen uns auf eine unterhaltsame Stunde und laden ganz herzlich ein in die Klangkirche nach Haardorf. Das **Konzert** beginnt um **17.00 Uhr**.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Sänger Pedro Cuadrado (Tenor) und Matthias Müller



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

**Die Kirchengemeinde und der Heimatverein
Trebnitz/Oberschwödtitz e.V. laden
am **Samstag, dem 16.08.2025**
in die Trebnitzer Kirche zum**

Gospelkonzert

mit den **Rainbow Gospels** aus
Osterfeld / OT Haardorf ein.

Beginn 15.00 Uhr

**Eintritt frei!
Spenden erwünscht!**



**Danach gibt
es Deftiges
vom Grill.**



11.-19. Oktober 2025

Ökumenische Taizéfahrt



Infos & Anmeldung

<https://t1p.de/taize25>

Ein ökumenisches Projekt folgender Partner



Bildnachweis: Christian Pulfrich: Lichtgottesdienst Taizé.jpg / Mittagsgebet in Taizé.jpg - CC BY-SA 4.0 <<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>>, via Wikimedia Commons

Zahlen in der Bibel

Sieben Schmetterlinge suchen ihren Blumen-Landeplatz.
Die aufgeführten Bibelstellen helfen dir,
die Antwort zu finden.

Bibelstellen:

- 2. Mose 25,37
- Lukas 6, 13
- Jona 2, 1
- 2. Mose 34,28
- 1. Samuel 17,40
- 1. Petrus 3,20
- 2. Mose 20,11



Wie viele
Schöpfungstage
brauchte Gott,
um das Universum
ins Dasein
zu rufen?

Wie viel
Jünger
hatte der Herr
Jesus?

Wie viele Gebote
hat das von Gott
auf dem Sinai
erlassene
Gesetz?

Wie viele Lampen
(Arme) waren
am goldenen
Leuchter im
Heiligtum?

Wie viele
Menschen
wurden durch
die Arche vor
der Sintflut
gerettet?

Wie viele Tage
und Nächte
verbrachte Jona
im Bauch eines
Fisches?

Wie viele Steine
hatte David in
seine Schleuder-
steintasche
gelegt?



01. Juni - Exaudi

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher
 10.00 Uhr Weickelsdorf Pfr. Roßdeutscher

07. Juni - Samstag

14.00 Uhr Meineweh, Eiserne Hochzeit Ehe-
 paar Lippert Pfr. Roßdeutscher

08. Juni - Pfingstsonntag

09.00 Uhr Osterfeld/Lissen C. Triebe
 10.30 Uhr Schkölen Pfr. Roßdeutscher
 14.00 Uhr Zschorgula, Taufe Pfr. Roßdeutscher

09. Juni - Pfingstmontag

10.00 Uhr Quesnitz Pfr. Roßdeutscher
 14.00 Uhr Pötewitz Pfr. Roßdeutscher

14. Juni - Samstag

11.00 Uhr Kirchsteitz Konfirmation
 Pfr. Roßdeutscher

15. Juni - Trinitatis

09.00 Uhr Löbitz C. Triebe
 09.30 Uhr Goldschau, 850+5 Jahrfeier im
 Festzelt Pfr. Roßdeutscher

21. Juni - Samstag

09-12 Uhr Gemeinde.erleben.Osterfeld
 Pfr. Roßdeutscher
 09-12 Uhr Droyßig, Familienkirche für El-
 tern und Kinder
 14.00 Uhr Meyhen, Orgelkonzert
 Pfr. Roßdeutscher
 18.00 Uhr Kretschau, Sommerkonzert
 Pfr. Roßdeutscher

22. Juni - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Schkölen mit gemeinsamen Mit-
 tagessen, zu dem jedermann durch mitge-
 brachtes Essen beitragen kann

Präd. Junghans

11.00 Uhr Pötewitz, Konzert Orchesteraka-
 demie der Staatskapelle Halle
 15.00 Uhr Zeitz, St. Stephan, Familiengottes-
 dienst im Grünen Pfrn. Romisch

25. Juni - Mittwoch

18.00 Uhr Haardorf Klangkirche, Konzert
 des Zeitzer Frauengesangsensambles „Con-
 sonata“ Herr Büttner



29. Juni - 2. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Kleinhelmsdorf Pfr. Roßdeutscher
 10.00 Uhr Meineweh Pfr. Roßdeutscher

05. Juli - Samstag

10.00 Uhr Großgestewitz, Biker-GD
 Pfr. Roßdeutscher

06. Juli - 3. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Waldau Pfr. Roßdeutscher
 14.00 Uhr Schkölen, Sommergottesdienst
 Pfr. Roßdeutscher

12. Juli - Samstag

Würchwitz Hochzeit Schubert
 Pfr. Roßdeutscher

13. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Haardorf Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Osterfeld/Lissen
 Pfr. Roßdeutscher

20. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Quesnitz oder Thierbach
 Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Schkölen mit gemeinsamen Mittagessen, zu dem jedermann durch mitgebrachtes Essen beitragen kann
 Pfr. i. R. Henschel-Hamel

21. Juli - Montag

17 Uhr + 19.30 Uhr Großgestewitz anläßl.
 985 Jahre, Orgelkonzert mit Orgelduo Lenz,
 siehe Veranstaltungen Pfr. Roßdeutscher

28. Juli - 02. August

09 – 12 Uhr Haardorf,
 Mehrgenerationenprojekt
 – Klangkirchensommer

**31. Juli - Donnerstag**

19.00 Uhr Haardorf, Konzert der Jugendsingeweche

02. August - Samstag

15.00 Uhr Haardorf, Mitsinggottesdienst zum Abschluss des Sommerprojektes
 Projektchor, Heimatsingegruppe, Rainbow Gospels

03. August - 7. Sonntag nach Trinitatis

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher

10. August - 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Weickelsdorf Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Schkölen mit gemeinsamen Mittagessen, zu dem jedermann durch mitgebrachtes Essen beitragen kann
 Pfr. Roßdeutscher

17. August - 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Goldschau Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Meyhen Pfr. Roßdeutscher
 14.00 Uhr Löbitz mit Kaffee und Kuchen
 Pfr. Roßdeutscher

23. August - Samstag

13.00 Uhr Gladitz, Konzert

30. August - Samstag

15.00 Uhr Haardorf, Klangkirche Sommermusik mit den Rainbow Gospels und den Kleinhelmsdorfer Blasmusikanten
 15 - 17 Uhr Gemeinde.erleben.Osterfeld,
 Familien-/Sommerfest Pfr. Roßdeutscher

31. August - 11. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Haardorf, Klangkirche Orgelkonzert mit spanischem Tenor, siehe Einladungen

Gruppen und Kreise

Ev. Kindergarten „Villa Kunterbunt“

19.6. Zuckertütenfest

Boxenstopp

Boxenstopp: Kinder ab der 1. Klasse sind ab Mai eingeladen, mittwochs in Kämmeritz 20 am Programm von „Seil- Stark- Abenteuer“ teilzunehmen. Beginn 14 Uhr. Weitere Informationen bei Andreas und Dorothea Feustel, 036694/20000



Gemeinde.erleben.Osterfeld

samstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Osterfeld

Termin: 21.6.

Anfragen unter:

gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

Konfizeit

Klasse 7: 14.6. | Exkursion nach Leipzig

Klasse 7 & 8: 16.8. | Konfitag von 9 - 12 Uhr in der Ritterstraße 18, Zeitz

Elternabend in Zeitz:

Mittwoch, den **25.6.**

18.00 Uhr Vorkonfirmanden (jetzt Kl. 6)

19.00 Uhr Konfirmanden (jetzt Kl. 7)

Junge Gemeinde Zeitz

freitags von 19 - 22 Uhr

Michaeliskirchhof 11A in Zeitz

Termine:

Gospelchor

Rainbow Gospels

Kontakt über Frau Mahler 034422/ 61868

elviramahler@t-online.de

Frauenkreise

Gemeindenachmittag Löbitz

Gemeinderaum, Kirchweg 3, mittwochs,
Termine anzufragen bei Frau Neuschl,
Löbitz

Frauenkreis Osterfeld

Pfarrhaus, Osterfeld, Naumburger Str. 1b,
monatlich Donnerstag, 14 Uhr; Termine
über Frau Klenke: 034422/ 30359

Frauenhilfe Schkölen

Gemeindehaus, Markt 7, regulär jeden
zweiten Dienstag im Monat. Terminanfrage
bei Frau Nimmler

Gemeindegebet

Gemeindegebet: Weiterhin treffen wir uns
einmal im Monat in Launewitz 10 bei Fami-
lie Feustel. Die Termine können telefonisch
erfragt werden. 036694/20000

Geburtstage



Die Gemeindegemeinderäte des
Ev. Pfarrbereiches Schkölen-Osterfeld
wünschen allen Jubilaren ein gesegnetes
neues Lebensjahr.

*Mögen Gottes Liebe und Segen Sie an
Ihrem Geburtstag und an jedem neuen Tag
begleiten.*

Aus der Haardorfer Bibliothek

Die Bibliothek in der Haardorfer Kirche wird in den kommenden Monaten wie folgt geöffnet haben:

Dienstag, 17.06. 10.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, 26.08. 10.00 – 11.00 Uhr

Auch zu anderen Zeiten können Sie sich nach persönlicher Rücksprache mit mir gerne Bücher ausleihen.

Bärbel Junghans; Tel.: 034422 – 300237

Buchvorstellung:

Unterwegs im Wandel der Zeiten (Joachim Hildebrandt)

Vielen von uns ist Joachim Hildebrandt noch bekannt. Von 1974 – 1994 war er im Kirchenkreis Zeitz Superintendent.

In diesem Buch berichtet er aus seinem Leben. Er wurde 1931 in Halberstadt geboren und wuchs dort in der Nähe in einem kleinen Dorf auf. Wir erfahren viel Interessantes aus seiner Kindheit und Jugend in dieser Vorkriegs-, Kriegs- und Nachkriegszeit. Nach seinem Abitur begann er sein Studium in Halle an der Pädagogischen Fakultät (Germanistik und Musik). Doch sehr schnell wechselte er zur Theologie und studierte dann auch in Berlin.

Nachdem er viele Jahre als Pfarrer in verschiedenen Orten tätig war (unter anderem 17 Jahre in Quedlinburg), kam er schließlich nach Zeitz. An vielen Erinnerungen lässt er uns teilhaben – auch an seinem Familienleben mit vier Kindern. Die Hochspannung zwischen den beiden deutschen Staaten, welche bereits seine Studentenzeit prägte, beschreibt Joachim Hildebrandt an vielen seiner Erlebnisse. Auch können wir etwas lesen über seine wunderbare erste Begegnung mit Familie Brüsewitz. Er erinnert an das Leben des Pfarrers Brüsewitz und seine

Selbstverbrennung 1976. Wir erfahren auch, warum er nach Heuckewalde umziehen musste und dort auch noch bis weit über sein Rentenalter hinaus tätig war--- bis er schließlich nach Naumburg zog und dort dieses Buch schrieb.

Das Buch liest sich flüssig und unterhaltsam. Es ist kein wissenschaftliches Geschichtswerk, sondern ein Roman auf Basis geschichtlicher Fakten.



Neue Superintendentin für den neuen Kirchenkreis



Die neue Superintendentin des neu zu bildenden Kirchenkreises Saale-Unstrut heißt Dr. Tanja Pilger-Janßen. In der Kreissynode im April wurde sie von den haupt- und ehrenamtlichen Vertretern der Kirchenkreise Naumburg-Zeitz und Merseburg gewählt. Ihre Aufgabe wird es nun sein, beide Kirchenkreise zusammenzuführen. Der Einführungsgottesdienst wird voraussichtlich am 18. Januar 2026 in der Merseburger Stadtkirche stattfinden.

Gottes Segen für das Tun im neuen Kirchenkreis!

Der Herr ist auferstanden, ER ist wahrhaftig auferstanden!!!

Gospelreigen, Orgelmusik, Geigenklang erfüllten am Ostermorgen den Raum der wunderschönen Klangkirche in Haardorf. Gemeindepädagogin Elvira Mahler, die Rainbow Gospels, Bärbel Junghans und Jonatan Kunz, gestalteten einen erfrischenden und ermutigenden Gottesdienst für Herz und Seele. Spannend war die Begleitung von 2 afrikanischen Osterliedern mit Orgel und Trommelklängen. Ein mutiger Schüler aus meiner Religionsklasse entschied sich spontan, eine Conga zu spielen.

Vielen Dank dafür (siehe Foto)!

Die frohe Botschaft der Auferstehung Jesu übermittelten die Chorfrauen der Rainbow Gospels in einem Anspiel.

Gemeindepädagogin Elvira Mahler fand Worte der Hoffnung und Zuversicht in der Auslegung der Ostererfahrung der Maria Magdalena, nach dem Evangelium des Johannes.



Herzlichen Dank an alle Verkünderinnen und Verkünder von Gottes Wort in diesem Gottesdienst.

GP und Schulseelsorgerin Elvira Mahler

Mit den Rainbow Gospels, ein musikalischer Gottesdienst in der Kirche zu Großgestewitz

Die musikalische Botschaft an die Kirchenbesucher in Großgestewitz schien angekommen zu sein, denn die „Rainbow Gospelsängerinnen“ kannte man ja schon. Die Verkündigung des Evangeliums war heute anders. Chorleiterin und Gemeindepädagogin Elvira Mahler gestaltete ihre Predigtmeditation gemeinsam mit den 8 Sängerinnen der Rainbow Gospels.

„Kumbaya my Lord“, komm hierher so die Übersetzung. Ein Appell Gottes an die Menschen und heute an die zahlreichen Besucher des Gotteshauses in Großgestewitz. Kumbaya steht für Zusammenhalt, für die Gemeinschaft, in einer Zeit, die keine Ohn-

macht braucht, erklärt danach die Gemeindepädagogin in ihrem Gebet. Und die Großgestewitzer sind nicht „Ohnmächtig“, auch in dieser Zeit, die gerade die Generation der heute 80jährigen an Kriege erinnert und es viele damals geflüchtete hierhergebracht hat. Und Elvira Mahler animierte auch die Besucher zum Mitklatschen bei den Songs, die die Gospelsängerinnen aus Haardorf vortrugen.

Es war ein emotionaler Gottesdienst, den Jörg Amelang organisiert hatte und der Zuspruch fand, auch weil Familienmitglieder der Familie von Barby hierzu angereist



Foto: W. B.



waren. Die von Barby genießen im Ort großes Ansehen, nicht nur dass die Vorfahren hier ein Ehrenbegräbnis unterhalten, sondern sie unterstützen das Vereinsleben und tragen so zum Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft bei. Bei anschließenden Ge-

sprächen mit Kaffee und Kuchen, der von fleißigen Helfern aus dem Dorfe gebacken wurde, verging ein kurzweiliger Nachmittag nicht nur mit einer Gottesbotschaft.

Text: W. B.



Fotos: Jörg Amelang



GründonnerstagTischabendmahl in Schkölen



Andacht zum Ostermorgen

Jubelkonfirmation

Am Karsamstag, den 19. April 2025, fand um 14 Uhr in der Kirche zu Zschorgula das Jubiläum der Konfirmation des Pfarrbereichs Schkölen-Osterfeld statt. Dieser besondere Gottesdienst wurde genutzt, um all jene zu ehren, die in den Jahren 2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und 1945 konfirmiert worden waren.

Während des Gottesdienstes erhielten die Jubilare den Segen für die kommende Zeit sowie eine Jubiläumsurkunde und ein Schokoladen-Osterlamm als bleibende Erinnerung an diesen besonderen Tag. Nach dem Gottesdienst hatten alle die Gelegenheit, die Kirche zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen in der Kieswäschle Zschorgula ins Gespräch zu kommen, um gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und sich auszutauschen.

Es war ein wunderschöner Tag voller Gemeinschaft und Erinnerungen!

Silberne Konfirmation feierten Michaela Anton und Steffen Bach, Diamantene Konfirmation feierte Heidrun Trübger (geb.

Bach) und Gnaden Konfirmation feierte Leni Scheibe (geb. Küttner).



Leni Scheibe



Heidrun Trübger, Pfarrer Roßdeutscher, Michaela Anton und Steffen Bach

Singen im Landhaus Schkölen



Einmal im Monat gehen wir mit einigen Kindergartenkindern in die Seniorenresidenz und singen den Geburtstagskindern des vergangenen Monats ein Ständchen. Nun haben wir den Besuch erweitert und eine gemeinsame Singstunde mit den Kindern, den Singpaten des Kindergartens und

den Bewohnern des Landhauses daraus gemacht. Es werden alte Volkslieder aber auch moderne Kinderlieder gemeinsam gesungen. Es hat allen Beteiligten viel Freude bereitet und wir wollen dieses Singtreffen jeden letzten Dienstag im Monat beibehalten.

Osterfrühstück im Kindergarten

Am Dienstag, den 22. April gab es ein leckeres Osterfrühstück im Kindergarten. Die Eltern der Kinder haben sich viel Mühe gegeben und gebacken, geschmiert und geschnitten. Die Kinder hörten die Geschichte von Rica, dem kleinen Lamm, das sie durch die Passionszeit begleitet hat. Bei herrlichem Sonnenschein hat dann jedes Kind ein Osternest im Garten gefunden!



Ansprechpartner

Ev. Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694/20 513 | Mobil 0173 37 22 617

E-Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de | <https://www.kirche-schkoelen-osterfeld.de>

Sprechzeit:

2. Donnerstag im Monat von 9-10 Uhr in Schkölen und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro,**Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters**

Bürozeiten: dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

Friedhofsverwaltung Osterfeld/Lissen, Haardorf, Weickelsdorf | Frau Lange

Kreiskirchenamt Saale-Unstrut | E-Mail: bettina.lange@ekmd.de

GKR-Vorsitzender Schkölen-Zschorgula | Herr W. Voigt

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

GKR-Vorsitzende Osterfeld | Frau Kunze

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

stellv. GKR-Vorsitzende Meyhen | Frau Hufeld

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: pfarramt.schkoelen@ekmd.de

Ev. Kindergarten Schkölen | Frau Schlenzig

Alfred-Kästner-Str. 5; Tel.: 036694/22 223 | E-Mail: ev.kiga@kirche-schkoelen.de

Bankverbindung:**Kirchenkassenkonto Saale-Unstrut**

IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1

auch für **Friedhof Schkölen**

Bitte bei jeder Überweisung zusätzlich die RT-Nummer und einen Verwendungszweck angeben:

KG Meyhen: RT 6132

KS Osterfeld: RT 6136

KGV Schkölen-Zschorgula: RT 6145

